

Fort- und Weiterbildungen zum Thema “Führung und Gesundheit” - Eine Befragung von “Gesund-Führen-Trainern”

Zielsetzung

- Ermittlung des Status Quo der Gesund-Führen-Seminare
- Erhebung von Beobachtungen & Erfahrungen der Gesund-Führen-Trainer (Train-the-Trainer-Ausbildung)
- Identifizierung der Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Unternehmen und Führungskräften
- Formulierung von Handlungsempfehlungen für zukünftige Seminare

Forschungsmethoden: Systematische Literaturrecherche, Online-Befragung (quantitativ) und leitfadengestützte Experteninterviews (qualitativ)

Ergebnisse der Online-Befragung (59 TN)

- Mittleres Management führender Seminarteilnehmer (90%), Top-Management (29%)
- **Anerkennung/Lob/Wertschätzung, Gesprächsführung/Kommunikation/Einbeziehen, Selfcare** sind die wichtigsten Dimensionen
- Unternehmen stellen nicht ausreichend Ressourcen zur Verfügung (z.B. Zeit, Räumlichkeiten)
- Mangelndes Verständnis der Unternehmen für die Bedürfnisse ihrer Belegschaft
- Problematische Kommunikationskultur in den Unternehmen
- Alte Denkmuster sind schwer zu durchbrechen
- Führungskräfte zeigen mangelnde Selbstfürsorge
- Keine Vorbildfunktion der Führungskraft aufgrund fehlender Selbstreflexion
- Junge (Nachwuchs-) Führungskräfte haben weniger Probleme in der Umsetzung gesunder Führung
- Grundsätzlich keine gravierenden Unterschiede bezüglich Geschlecht der Führungskraft
 - ABER: Weibliche Führungskräfte zeigen höheres Maß an Verständnis
- Interesse an Follow-up-Seminaren unterscheidet sich von Unternehmen zu Unternehmen

Ergebnisse der Experteninterviews (5)

- Grundsätzlich übereinstimmendes Führungsverständnis: Verständnis oft in der **Wirtschaftlichkeit**
- Herausforderungen:
 - Nicht gelebte Werte im Unternehmen
 - Ungesunde Führungsweisen
 - Verantwortung ausschließlich bei Führungskraft
- Methoden und Techniken:
 - Spannungsregulationstechniken
 - Separate Termine für zeitintensive Themen
 - Bestandsaufnahmen (Fragebögen/Interviews)
- Herausforderungen in der Umsetzung gesunder Führung:
 - Kleines Budget, mangelnde Zeit und Kommunikation
 - Sandwichposition der Führungskraft
 - Geringer Stellenwert von Gesundheit/Prävention
- Auswirkungen der Gesund-Führen-Seminare
 - Rückgang der Fehlerquote & Verbesserung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen
 - Wertschätzende Maßnahmen
- Empfehlungen für langfristige Implementation gesunder Führung
 - Selfcare und Zusammenarbeit stärken
 - Anwesenheit der Geschäftsführung
 - Psychische Belastungen thematisieren

Handlungsempfehlungen

- Partizipation der gesamten Belegschaft
- Top-Management einbeziehen
- Regelmäßige Check-Ins/Bestandsaufnahmen
- Gesundheitsförderliches Verhalten fördern durch Nudges
- Anerkennung und Wertschätzung

Fazit & Ausblick

- Diskrepanzen in formulierten und gelebten Werten
- Notwendigkeit eines Top-down-Bottom-up-Ansatzes
- Psychische Belastungen enttabuisieren
- Nachhaltigkeit fördern (Follow-up-Seminare)